

Prof. Dr. A. Jacobi warnt davor, die Hochteiche zur Karpfenzucht zu verwenden, weil die Durchschnittstemperatur des Wassers eine zu geringe sei. Besser eignen sie sich für die Salmoniden, nachdem das Wasser entsäuert worden sei.

Kustos Dr. B. Schorler erwidert, daß die Forelle in den Moor-
teichen leicht absterbe, Karausche und Schleie aber sich als Besatzfische eignen würden.

II. Sektion für Botanik.

Erste Sitzung am 9. Januar 1908. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 34 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Sektion möge bei der Hauptversammlung anregen, daß der durch seine vielseitige Tätigkeit wohl-
bekannte Botaniker K. K. Hofrat Prof. Dr. Julius Wiesner in Wien anläßlich seines 70. Geburtstages zum Ehrenmitgliede ernannt werde.

Nach einem kurzen Überblick über Wiesners wissenschaftliche Verdienste durch den Vorsitzenden wird der Antrag einstimmig angenommen.*)

Prof. Dr. F. Neger hält einen Vortrag über die Pilzkulturen der Nutzholz-Borkenkäfer, welche in sehr interessanter Weise Analogien zu den aus Möllers Arbeiten genauer bekannt gewordenen Pilzgärten brasilianischer Ameisen ergeben. Demonstrationen am Objekt und schöne Lichtbilder begleiten den Vortrag.

Kustos Dr. B. Schorler spricht dann über alte Herbarien.

Der Vortragende legt zwei Bände der ältesten bei uns befindlichen sächsischen Flora von Erdmann aus dem Jahre 1797 vor, besonders aber einen Band von Harder aus den Jahren 1574—1576, der z. Z. in der Tharandter Bibliothek aufbewahrt ist und das älteste in Deutschland jetzt befindliche Herbarium, gesammelt im Gebiet der schwäbischen Alb und dem Alpenvorlande, darstellt.**)

Da dieser durch sein Alter allein wertvolle Schatz offenbar in der Tharandter Forstakademie nicht am rechten Platze ist, so besteht dort die Absicht, ihn auf dem Wege des Umtausches besser zu verwerten. Es spricht daher der Vorsitzende den Wunsch aus, daß das Herbar auf jeden Fall für Deutschland erhalten bleiben möge, entweder in seinem Ursprungsgebiete oder bei uns in Sachsen.

Zweite Sitzung am 5. März 1908. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende spricht über die Formationen und den endemischen Charakter der Flora der Kanaren, unter Vorlage der großen vierbändigen „Flora canariensis“ von Berthelot.

*) Diese Ernennung ist durch Beschluß des Direktoriums vom 20. Januar 1908 unter nachträglicher Genehmigung der Hauptversammlung vom 30. Januar 1908 erfolgt.

***) Die von Dr. B. Schorler darüber verfaßte Abhandlung ist als letzte im Jahrgang 1907 der Isis-Abhandlungen inzwischen gedruckt worden.

Nachdem in den früheren Jahren und auch noch kürzlich durch Prof. Heller die allgemein-topographische Seite der so anziehenden Inselgruppe und die Tierwelt mit ihrem endemischen Charakter in unseren Isis-Sitzungen ausführlicher erörtert war, wollte der Vortragende die floristischen Beziehungen der Inselgruppe und ihren hervorragend endemischen, aus alter Tertiärzeit sich ableitenden Charakter erläutern. Zur Vorlage dienten dabei ausgewählte Herbarexemplare, welche aus den Sammlungen von Dr. Alph. Stübel dem Herbarium kürzlich geschenkt sind und unter denen ein besonderes Farren-Herbar im großen Format geradezu hervorragend ist. Diese Farne zeigen schon als gutes Beispiel, wie sich der floristische Charakter zu unserer heimischen Flora verhält: neben bei uns heimischen Arten (Adlerfarn!, *Pteris aquilina*) wachsen dort endemische Arten von Gattungen, die auch in unserer Flora Arten besitzen (darunter z. B. das sehr merkwürdige *Adiantum reniforme*), endlich solche, die auch als Gattungen oder Tribus ganz anderen Floren angehören, wie besonders der seltene Baumfarn aus der Cyatheaceen-Gruppe, *Dicksonia Culcita*, welcher auch auf den Azoren vorkommt.

Die Formationen werden an der Hand der schönen Abbildungen von Schimper in Chuns Valdivia-Expedition besprochen. Die heißen Formationen der Niederung enthalten mit fleischigen Wolfsmilchen und Drachenbaum afrikanische (z. T. mit der Insel Socotra in nahen Beziehungen stehende) Elemente; die alt-mediterranen stecken im Bergwalde, besonders in den Lorbeerbäumen, die mit Mitteleuropa gemeinsamen Arten in den oberen Formationen als Beigemisch. Sehr interessant ist die Retama-Formation auf den Trümmergeröllen am Fusse des eigentlichen Piks von Teneriffa.

Dritte Sitzung am 7. Mai 1908. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 58 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende macht Mitteilungen von Bestrebungen zum Schutze der *Erica carnea* L. im Vogtlande.

Ingenieur R. Scheidhauer hält seinen angekündigten Vortrag über Hochmoorbildungen und die Moosflora des Zinnwalder Moores, unter Vorlage seines reichhaltigen Herbariums von Moosen, aus dem die zur Besprechung gelangenden Arten in sehr anschaulicher Weise auf großen Tafeln in Gruppen zusammengestellt sind.

Nach kurzer Debatte referiert der Vorsitzende über seine Reise nach Gent zu der dortigen Gartenbau-Ausstellung zu Ende April, welche mit dem Jubiläum des 100jährigen Bestehens der Société d'agriculture et de botanique daselbst verbunden war. Diese Gesellschaft ist die führende in dem durch hohe Bedeutung ausgezeichneten belgischen Gartenbau.

III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 23. Januar 1908. Vorsitzender: Oberlehrer Dr. P. Wagner. — Anwesend 52 Mitglieder.

Der Vorsitzende legt vor:

- Naumann-Zirkel: Elemente der Mineralogie, 15. Aufl. Leipzig 1907;
- Weinschenk, E.: Die gesteinsbildenden Mineralien. 2. Aufl. Freiburg 1907;
- Weinschenk, E.: Petrographisches Vademecum. Freiburg 1907;
- Reyer, E.: Geologische Prinzipienfragen. Leipzig 1907;
- Festschrift zur Erinnerung an die Eröffnung des neuerbauten Museums der Senckenbergischen naturforsch. Gesellschaft zu Frankfurt a. M. 1907.

Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky berichtet über eine im Auftrage der „Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde in Deutschland“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [1908](#)

Autor(en)/Author(s): Drude Carl Georg Oscar

Artikel/Article: [II. Sektion für Botanik 4-5](#)